

BPMN 2.0, SCOR und ISO 27001

oder anders gesagt....

BPMN is sexy? 😊

SCOR (Supply-Chain Operations Reference-model)

Das SCOR-Modell ist ein Prozess- Referenzmodell für die Unternehmens- und Branchenübergreifende Beschreibung, Bewertung und Analyse von Lieferketten (Supply Chains).

Dabei werden die Kernprozesse Planung (Plan), Beschaffung (Source), Produktion (Make), Lieferung (Deliver) und Entsorgung/Rücknahme (Return) unterschieden.

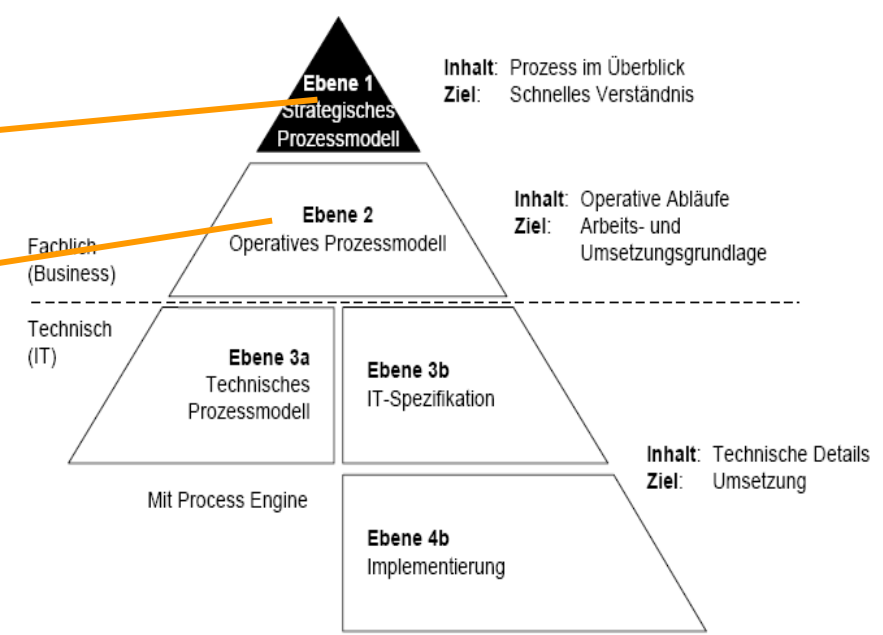
$P \rightarrow S \rightarrow M \rightarrow D \rightarrow R$

Verblüffend ähnlich...Warum nicht gleich in BPMN?

SCOR Contains Three Levels of Process Detail

	Level			
	#	Description	Schematic	Comments
Supply-Chain Operations Reference-model ↑ Not In Scope ↓	1	Top Level (Process Types)		Level 1 defines the scope and content for the Supply Chain Operations Reference-model. Here basis of competition performance targets are set.
	2	Configuration Level (Process Categories)		A company's supply chain can be "configured-to-order" at Level 2 from core "process categories." Companies implement their operations strategy through the configuration they choose for their supply chain.
	3	Process Element Level (Decompose Processes)		Level 3 defines a company's ability to compete successfully in its chosen markets, and consists of: <ul style="list-style-type: none"> • Process element definitions • Process element information inputs, and outputs • Process performance metrics attributes and definitions • Best practices definitions Companies "fine tune" their Operations strategy at Level 3.
	4	Implementation Level (Decompose Process Elements)		Companies implement supply-chain management practices that are unique to their organizations at this level. Level 4 and 5 never defines specific practices to achieve competitive advantage and to adapt to changing business conditions.

Der klassische Reibungspunkt



ISO 27001 – Ein Referenzmodell? Warum eigentlich nicht?

Informationstechnik –
IT-Sicherheitsverfahren –
Leitfaden für das Informationssicherheits-Management -(ISO/IEC 27002:2005)

Anforderungen gemäß ISO 27001:

Es ist zu dokumentieren..... Aber wie?

A.3 Modellierung des IT-Verbunds

Die Modellierung des IT-Verbundes legt fest, welche Bausteine der IT-Grundschutz-Kataloge auf welche Zielobjekte im betrachteten IT-Verbund angewandt werden.

A.4 Ergebnis des Basis-Sicherheitschecks

Für jede Maßnahme, die in den für die Modellierung herangezogenen Bausteinen enthalten ist, ist der Umsetzungsstatus.....

A.5 Ergänzende Sicherheitsanalyse

Für alle Zielobjekte des IT-Verbundes, die einen hohen oder sehr hohen Schutzbedarf in mindestens einem der drei Grundwerte Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit haben oder mit den existierenden Bausteinen der IT-Grundschutz-Kataloge nicht hinreichend abgebildet (modelliert) werden können oder

A.6 Ergänzende Risikoanalyse

Im Rahmen der ergänzenden Sicherheitsanalyse ist eine Entscheidung getroffen worden, für welche Zielobjekte eine ergänzende Risikoanalyse durchgeführt werden muss. Die Dokumentation einer Risikoanalyse und deren Ergebnisse sind als Referenzdokument A.6 vorzulegen.....

ISO 27001 – Ein Referenzmodell? Warum eigentlich nicht?

Zum Beispiel:

- Die Prozesse im Störfall
- Die Prozesse zu HR Sicherheitsanforderungen
- Die Prozesse zu Changerequests unter den Gesichtspunkten der ISO 27001

- Die Prozesse zum Audit für die Zertifizierung an sich

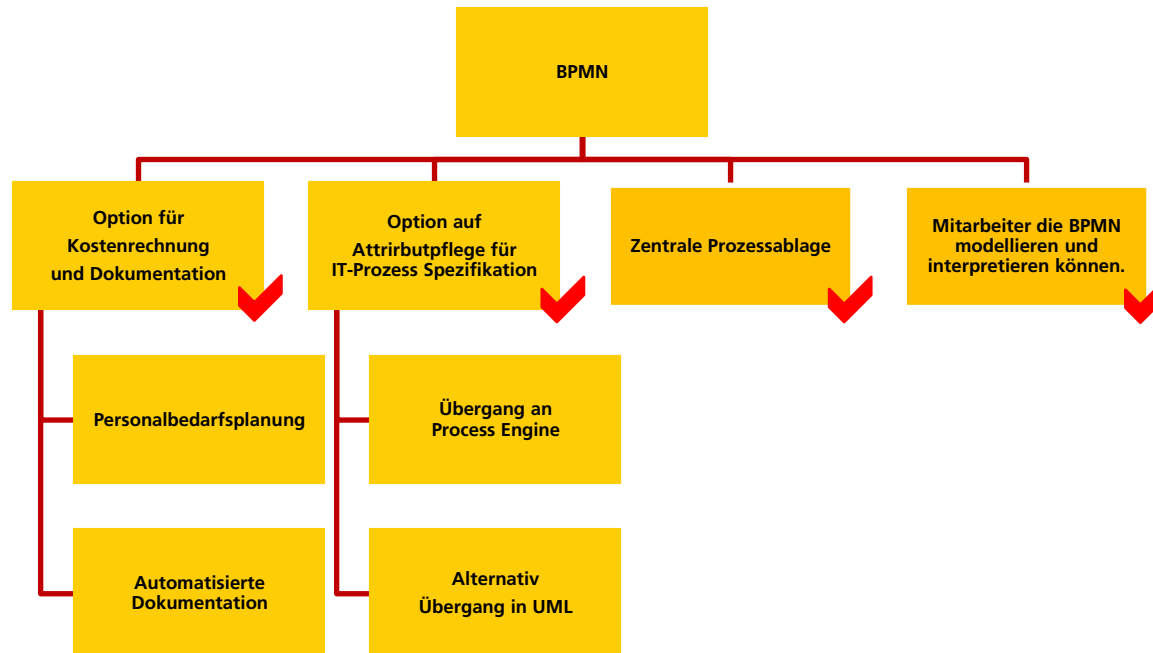
u.v.m

Referenzmodelle sind Richtlinien – mehr Effizienz ist jedenfalls mit BPMN erzielbar – Im Jahr der Einführung wird BPMN seine Vorteile noch nicht entfalten.

Der ROI entsteht in den geschilderten Szenarien erst wenn weitere Geschäftsbereiche auf BPMN umstellen und das im Unternehmen entwickelte Know-how weiter eingesetzt wird.

Alternativ - Wenn von der Verantwortlichen GL die Position der Prozessmanagers geschaffen und mit kompetenten Mitarbeitern ausgestattet wird.

Es entsteht automatisch die zentrale Prozessablage, Dokumentation und viel Potential für Mitarbeiter die sich im Rahmen ihrer heutigen Beschäftigung fortbilden und weiter entwickeln.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Beste Grüße und viel Spass beim Diskutieren 😊
Torsten Rammelmann

Quellen:

Folie 3

Supply Chain Council – Overview v0.9

Praxishandbuch BPMN (Jakob Freund, Bernd Rücker und Thomas Henninger)